

MARK TWAIN

NEUE GEHEIMNISSE
MEINER AUTOBIOGRAPHIE

MARK TWAIN

a

aufbau

Ich bin der
eselhafteste Mensch,
den ich je gekannt habe

MARK TWAIN
NEUE
GEHEIMNISSE
MEINER
AUTO-
BIOGRAPHIE

HINTERGRÜNDE
UND ZUSATZE

MARK TWAIN

a

Ausnahme gelten), damit er sich »so frank und frei und schamlos wie ein Liebesbrief« äußern könne. Der Plan, auf den er damals verfiel, diese geheime Autobiographie nämlich zu diktieren, statt sie mit der Feder zu schreiben, und sie nicht chronologisch zu erzählen, sondern einzig dem aktuellen Erzählinteresse folgend, geht in grandioser Weise auf. Ganz nebenbei nimmt Twain damit auch noch Textformen vorweg, die erst im Internet allgemein üblich

werden sollten und die moderne Kommunikation revolutionierten.

Beeindruckend modern also spricht er zu uns, dieser Mark Twain, äußert Gedanken, über die wir mit ihm in einen aktiven Dialog treten, ja, über die er uns zum Freund wird. Diese unglaubliche Erfahrung durften wir erstmals machen, als wir vor zwei Jahren den ersten Teil dieses Mammutwerks lasen, *Meine geheime Autobiographie*. Damals öffnete Mark Twain dem erstaunten

Leser seine Haustür und gewährte ihm Einlass in seine privatesten (Gedanken-)Räume.

Jetzt, mit dem vorliegenden neuen Band, zeigt sich dieser uns liebgewordene Freund noch empfindsamer und unverstellter. Längst sitzen wir in trauter Einigkeit bei ihm auf der herrlichen Terrasse von Upton House in New Hampshire (vgl. Abb. S. 329–335), und noch immer hat er uns Neues und Wichtiges zu erzählen, überrascht uns, erstaunt uns,

bringt uns zum Lachen und zum Nachdenken mit Texten, die hier zu mehr als zwei Dritteln erstmals zugänglich gemacht werden können (in der von ihm für seine Autobiographie intendierten, genau festgelegten Weise gilt das sogar für das gesamte Konvolut).

Inzwischen hat der autobiographisch anfangs noch tastende Autor die letzten Unsicherheiten bezüglich seines Diktier- und Erzählprinzips abgelegt, denn davon, dass seine

Methode funktioniert, nach der er über 30 Jahre suchen musste, hatte er sich längst überzeugt.

Als engagierter Zeitgenosse spricht er auf seine unvergleichliche Art schonungslos wie weitgefächert über gesellschaftliche Themen, die uns heute noch genauso bewegen wie ihn damals: über Steuerhinterzieher und korrupte Politiker; über die Frage nach dem Wert geistigen Eigentums im Zeitalter neuer Technologien; über